

Ausstellung

ELISABETH JUNGWIRTH

Spuren und Zeichen

Acrylmalerei - Radierungen - Mischtechnik



©Elisabeth Jungwirth

Die Universitätsbibliothek Salzburg präsentierte bis 05. Jänner 2018 die Ausstellung „Spuren und Zeichen“ der Salzburger Künstlerin Elisabeth Jungwirth in den Räumen der Hauptbibliothek.

Die Ausstellungseröffnung am 28. September 2017 in der Aula der Universitätsbibliothek bot den BesucherInnen einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Elisabeth Jungwirth während eines einmonatigen Arbeitsaufenthaltes in der tschechischen Stadt Krumau.

Die einführenden Worte zur Kunst, gesprochen von der Kunstpädagogin, Mag.^a Hanna Kirmann, (rechts im Bild) verschaffte den Kunstinteressierten einen spannenden Einstieg in die Ausstellungsthematik und das Werk Elisabeth Jungwirths.





Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (Leiterin der Universitätsbibliothek Salzburg, links im Bild) begrüßte das Publikum und eröffnete die Ausstellung. Die musikalische Begleitung erfolgte durch Prof. Wolfgang Jungwirth.



v.l.n.r.: Ausstellungskuratorin Sabine Czernuschka (Universitätsbibliothek Salzburg), Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (Leiterin der Universitätsbibliothek Salzburg), die Künstlerin Elisabeth Jungwirth, Mag.^a Hanna Kirmann (Kunstpädagogin) und Prof. Wolfgang Jungwirth